

### 13.10.18 Spielbericht Fc Juventina Wettingen 1 - Fc Kappelerhof 1 1:1 (0:1)

Mit einem weiteren Dreier könnte ein riesiger Schritt getan werden um sich einen Platz unter den ersten Sieben zu sichern.

Unser Fanionteam freute sich auf das Spiel im Stadion Esp. Der Kunstrasen gab unseren Techniker im Team Gelegenheit den Ball rollen zu lassen und ein gepflegtes Kurzpassspiel zu zelebrieren.

Die ersten 10 Minuten kontrollierte die Juventina den Ball ohne eine Chance herausgespielt zu haben oder zu einem Torschuss gekommen zu sein. Je länger aber das Spiel dauerte desto mehr war das Spiel ausgeglichen. In der 19. Spielminute konnte Nikola Milosavljevic zum ersten Mal allein Richtung gegnerisches Tor ziehen. Leider liess sich der Schiedsrichter vom Kappelerhof Verteidiger beeinflussen und entschied auf Offside. Sechs Minuten später ging ein Freistoss von Tufan Günes knapp über die Latte. Danach vergingen wieder 11. Minuten bis die Juventina wieder zu einer Grosschance kam. Nikola Milosavljevic konnte den Ball per Kopf nicht wie gewünscht ins Tor einlenken. In der 41. Spielminute flankte Davide Caforio den Ball in den Strafraum. Der Torhüter liess den Ball auf unerklärliche Weise durch. Nikola Milosavljevic bekam den Ball vor die Füsse und konnte das 0:1 erzielen. Zwei Minuten danach hatte Adriel Batista mit einem Kopfball die letzte grosse Chance vor der Pause die Führung auf 0:2 auszubauen.

Nach der Pause kam Kappelerhof entschlossen aus der Kabine. Sie kamen in der 48. Und 49. Spielminuten zu Top Chancen. In der 50. Minute erzielte den logischen Ausgleich. Es war wieder einmal nach einem Standard. Fast jeder Eckball von Kappi konnten die Angreifer mit einem Kopfball abschliessen. Nach dem 1:1 bekam der Gegner Lust auf mehr und Juventina verlor alle spielerischen Elemente. In der 52. Musste sich Maurizio Di Bella strecken damit unser Team nicht in Rückstand geriet. Die Juventina Anhänger musste in der zweiten Halbzeit 20 Minuten warten bis ihr Team die erste gefährliche Aktion vor dem gegnerischen Tor hatten. Aber die Juventina hatte danach wieder Glück. Kappelerhof versieberte in sechs Minuten drei hochkarätige Chancen. Elf Minuten vor Spielende konnte Nikola Milosavljevic ein weiteres mal allein aufs Tor ziehen. Und wieder liess sich der Schiedsrichter durch den Verteidiger der die Hand aufhieb beeinflussen und entschied auf Offside. Und wieder lag der Schiedsrichter falsch.

Die letzte Chance des Spiels hatte der Gegner. Die Kappelerhof Spieler jubelten bereits. Aber der Weg fand wie durch ein Wunder den Weg nicht ins Tor.

Nach dem Spiel ist man sich nun uneinig ob man sich über das Unentschieden freuen oder enttäuscht sein soll. Beide Teams waren sich an diesem Abend ebenbürtig. Juventina hat sich selber in Bedrängnis gebracht indem sie immer wieder entschieden lange Bälle zu schlagen, statt dass die Spieler versuchten mit einem Kurzpassspiel Raum zu gewinnen. Die Eckballstatistik unterstreicht die Aussage. Während Kappelerhof neun Eckbälle zugesprochen bekam, war es auf der Juventina Seite null. Eine andere Statistik sei hier auch noch erwähnt. Im Spiel wurde wenig gefoult. Der Spielleiter ahndete sieben Fouls von Kappi und deren neun von Juventina. Es zeigt das es kein unfaires Spiel war. Es gilt aus dem Spiel die Lehren zu ziehen und im nächsten Meisterschaftsspiel den Dreier zu erarbeiten.

FORZA JUVENTINA....

Aufstellung:

01 Di Bella Maurizio  
02 Caforio Davide  
04 Lazarevic Milan  
05 Gaetani Antonello  
06 Caforio Davide  
07 Gerber Angelo (C)  
10 Batista Adriel  
11 Milosavljevic Nikola  
12 Günes Tufan  
15 Audia Pietro  
18 Capozzolo Mauro

Ersatz

20 Bagci Hidayet  
16 Mannarino Giuseppe  
03 Vazquez Rende Juan Manuel  
17 Corluka Ivan

13 Tsasakos Alexander  
09 Dulaku Ylber

Tore:

41. Nikola Milosavljevic 1:0

50. Asllan Tafaj 2:1